

Oliver Nüchter  
Roland Bieräugel  
Wolfgang Glatzer  
Alfons Schmid



# Der Sozialstaat im Urteil der Bevölkerung

*Frankfurter Reihe „Sozialpolitik und Sozialstruktur“, Band 5*

Verlag Barbara Budrich



Reihe:  
Sozialpolitik und Sozialstruktur

**Herausbergremium:**

Wolfgang Glatzer

Irene Becker

Diether Döring

Ingwer Ebsen

Roland Eisen

Josef Esser

Rainer Forst

Thomas Gerlinger

Richard Hauser

Silvia Krömmelbein

Hans-Jürgen Puhle

*Band 5*

Oliver Nüchter • Roland Bieräugel •  
Wolfgang Glatzer • Alfons Schmid

# Der Sozialstaat im Urteil der Bevölkerung

Verlag Barbara Budrich  
Opladen & Farmington Hills, MI 2010

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Alle Rechte vorbehalten.

© 2010 Verlag Barbara Budrich, Opladen & Farmington Hills, MI  
[www.budrich-verlag.de](http://www.budrich-verlag.de)

ISBN 978-3-86649-251-6  
**eISBN 978-3-86649-744-3 (eBook)**

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: disegno visuelle kommunikation, Wuppertal – [www.disenjo.de](http://www.disenjo.de)  
Satz: R + S Beate Glaubitz, Leverkusen

# Vorwort

Aufrechterhaltung und Reform des Sozialstaats und seiner Teilbereiche befinden sich gegenwärtig in einer kontroversen Diskussion. Für die Beibehaltung sozialstaatlicher Grundlagen ist die Unterstützung der Bevölkerung unverzichtbar. Es bedarf adäquater Erkenntnisse über die Wahrnehmung und Bewertung des Sozialstaates wie auch der sozialstaatlichen Reformen durch die Menschen. Diese Thematik bildete den Schwerpunkt eines Projekt über „Einstellungen zum Sozialstaat“, das im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales von 2005 bis 2008 durchgeführt wurde. Im Mittelpunkt der Untersuchung standen die Einstellungen der Bevölkerung in Deutschland zum Sozialstaat und seinen sozialpolitischen Teilsystemen, die Akzeptanz sozialstaatlicher Reformansätze im neuen Jahrhundert sowie die Einschätzung der Perspektiven der sozialen Sicherung in Deutschland. Der vorliegende vierte Band ist der abschließende Bericht aus diesem Projekt, dessen Ergebnisse in zahlreichen Veröffentlichungen ihren Niederschlag fanden.

Wir möchten uns bei unseren wissenschaftlichen Beratern, Prof. Dr. Richard Hauser, Dr. Heinz-Herbert Noll und Prof. Dr. Wolfgang Zapf für ihre wertvolle Unterstützung bedanken. Unser Dank gilt auch den Angehörigen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales für die konstruktive Zusammenarbeit und die intensive Diskussion der Ergebnisse. Bedanken möchten wir uns beim Umfrageinstitut „aproxima“, das die umfangreichen Befragungen reibungslos vornahm. An der Projektarbeit war auch Florian Schnipperges beteiligt sowie Dr. Jens Becker und Geraldine Hallein-Benze, deren Arbeit mit qualitativen Methoden die umfrage-basierten Analysen ergänzten und erweiterten.

Der Sozialstaat in Deutschland hat in seiner 130-jährigen Entwicklung unbestreitbare Verdienste für die Menschen erworben. Seine Zukunftsfähigkeit wird nicht zuletzt von den Einstellungen der nachwachsenden Generationen mitbestimmt.

Frankfurt am Main, September 2009

*Wolfgang Glatzer  
Alfons Schmid*



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Tabellenverzeichnis .....	11
Abbildungsverzeichnis .....	12
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>15</b>
<b>2 Lebensqualität und Sozialstaat .....</b>	<b>19</b>
2.1 <i>Zufriedenheit und Besorgnissymptome in der Bevölkerung</i> .....	20
2.2 <i>Gerechtigkeit der Lebensverhältnisse</i> .....	25
2.2.1 Entwicklung der sozialen Gerechtigkeit .....	25
2.2.2 Bewertung der Verteilungsergebnisse auf gesellschaftlicher Ebene .....	26
2.2.3 Bewertung der Verteilungsergebnisse auf individueller Ebene ....	28
2.2.4 Beurteilung der Verteilungsprinzipien .....	29
2.3 <i>Einschätzung der eigenen wirtschaftlichen Lage</i> .....	36
2.4 <i>Realisierungsgrad demokratischer Grundwerte</i> .....	37
2.5 <i>Wahrgenommene Konflikte in Deutschland</i> .....	41
2.6 <i>Zusammenfassung</i> .....	43
<b>3 Allgemeine sozialstaatliche Einstellungen und ihre Entwicklung .....</b>	<b>45</b>
3.1 <i>Ziele des Sozialstaats</i> .....	45
3.1.1 Welche Ziele werden als wichtig erachtet? .....	46
3.1.2 Wie hat sich die Bedeutung der Ziele entwickelt? .....	47
3.1.3 Bei wem finden die Ziele Unterstützung? .....	49
3.2 <i>Staats – und Eigenverantwortung</i> .....	53
3.2.1 Welcher Grad an Verantwortung wird den Akteuren zugeschrieben? .....	53

3.2.2	Welches Maß an Eigenverantwortung sind Bürger bereit zu tragen? .....	55
3.2.3	Wie hat sich die Wahrnehmung der Zuständigkeit entwickelt? ...	56
3.2.4	Welche Bevölkerungsgruppen wünschen Staats- und Eigenverantwortung? .....	57
3.3	<i>Ausgaben und Kosten der sozialen Sicherung</i> .....	61
3.3.1	Sollte mehr oder weniger Geld ausgegeben werden? .....	61
3.3.2	Wie hat sich der Ausgabenwunsch entwickelt? .....	63
3.3.3	Wie empfinden die Bürger die Steuern- und Abgabenbelastung?	64
3.3.4	Wie ist die Entwicklung der „gefühlten“ Belastung? .....	66
3.3.5	Wer fordert höhere Abgaben? Wer fühlt sich belastet? .....	67
3.4	<i>Ergebnisse sozialstaatlicher Aktivitäten</i> .....	70
3.4.1	Wie ist das Vertrauen in die Sicherungssysteme? .....	71
3.4.2	Hat sich das sozialstaatliche Vertrauen erhöht? .....	72
3.4.3	Wie wird die Problemlösungskompetenz des politischen Systems gesehen? .....	73
3.4.4	Wie hat sich das Zutrauen in das Lösungsfähigkeit verändert? ...	75
3.4.5	Wie hat sich die Zufriedenheit mit der sozialen Sicherung entwickelt? .....	75
3.4.6	Wer ist mit den Ergebnissen des Sozialstaats zufrieden? .....	77
3.5	<i>Zusammenfassung</i> .....	79
<b>4</b>	<b>Bereiche sozialer Sicherung</b> .....	83
4.1	<i>Das gesetzliche Rentensystem</i> .....	83
4.1.1	Leistungen der GRV und Lebensstandard im Alter .....	84
4.1.2	Gestaltungsprinzipien und Reformen der GRV .....	90
4.1.3	Privates Vorsorgeverhalten der Bürger .....	95
4.1.4	Zusammenfassung .....	101
4.2	<i>Die Arbeitslosenversicherung</i> .....	103
4.2.1	Leistungen des Arbeitslosengelds .....	104
4.2.2	Prinzipien der Leistungsgewährung .....	105
4.2.3	Aufgaben der Arbeitslosenversicherung .....	109
4.2.4	Zusammenfassung .....	112
4.3	<i>Der gesetzliche Mindestlohn</i> .....	113
<b>5</b>	<b>Schlussbetrachtungen</b> .....	119
5.1	<i>Ergebnisse und Entwicklungen</i> .....	120
5.2	<i>Vergleich aller Einzelsysteme</i> .....	125
5.3	<i>Ausblick: Anknüpfungspunkte und Forschungsbedarf</i> .....	128



<b>6</b>	<b>Methodische Anmerkungen</b> .....	131
	a) Aufbau des Fragebogens .....	131
	b) Datenerhebung .....	132
	c) Datenauswertung .....	132
<b>7</b>	<b>Literatur</b> .....	137
<b>8</b>	<b>Eigene Arbeiten</b> .....	141



# Tabellenverzeichnis

1:	Bivariate Auswertung von Sozialstaatszielen 2008 .....	50
2:	Multivariate Analyse der Sozialstaatsziele 2008 (Betawerte) .....	52
3:	Eigenverantwortung für unterschiedliche Sicherungsbereiche 2008 (in %) .....	55
4:	Bivariate Auswertung von Staatszuständigkeit und Eigenverantwortung 2008 .....	58
5:	Multivariate Analyse von Staats- und Eigenverantwortung 2008 (Betawerte) .....	60
6:	Bivariate Auswertung von Ausgaben und Kosten 2008 .....	68
7:	Multivariate Zusammenhänge für Ausgaben und Kosten 2008 (Betawerte) .....	69
8:	Bivariate Auswertung von Vertrauen und Zufriedenheit 2008 ....	78
9:	Bivariate Auswertung der persönlichen Altersvorsorge/Teil I (Antwortkategorie „ja“, in %) .....	97
10:	Wichtigster Grund für nicht vorhandene Vorsorge (in %) .....	101
11:	Beurteilung der eigenen Absicherung bei zukünftiger Arbeitslosigkeit (in %) .....	105
12:	Geforderte Mindestlohnhöhe in der Bevölkerung (Mittelwert und Median, in Euro) .....	116
13:	Übersicht erklärender Variablen .....	135

# Abbildungsverzeichnis

1:	Zufriedenheit mit dem Leben insgesamt .....	21
2:	Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen im Jahr 2008 ...	22
3:	Besorgnissymptome (Antwort „ja“, in %) .....	23
4:	Zeitverlauf für Besorgnissymptome (Antwort „ja“, in %) .....	24
5:	Entwicklung der sozialen Gerechtigkeit in Deutschland (in %) ...	26
6:	Einkommensunterschiede in Deutschland zu groß (in %) .....	27
7:	Gerechte Verteilung des Wohlstands .....	27
8:	Erhalt des gerechten Anteils .....	28
9:	Gerechte Verteilungsprinzipien (in %) .....	31
10:	Egalitaristische Gerechtigkeitsvorstellungen .....	32
11:	Individualistische Gerechtigkeitsvorstellungen .....	34
12:	Fatalistische Gerechtigkeitsvorstellungen .....	35
13:	Einschätzung der eigenen wirtschaftlichen Lage .....	36
14:	Wahrgenommene Realisierung demokratischer Grundwerte .....	38
15:	Entwicklung der wahrgenommenen Realisierung sozialstaatlicher Werte .....	39
16:	Entwicklung der wahrgenommenen Realisierung von Freiheit und Chancengleichheit (Antwortkategorien „eher/vollkommen realisiert“, in %) .....	40
17:	Wahrnehmung von Konflikten .....	41
18:	Bedeutung von Sozialstaatszielen 2008 (Antwortkategorie „sehr wichtig“, in %) .....	46
19:	Bedeutung von Sozialstaatszielen 2005-2008 (Antwortkategorie „sehr wichtig“, in %) .....	48
20:	Akteure der sozialen Sicherung 2008 (in %) .....	54
21:	Akteure der sozialen Sicherung 2005-2008 (sehr stark verantwortlich, in %) .....	57
22:	Erwünschte Staatsausgaben 2008 (Antwortkategorien „viel mehr/etwas mehr“, in %) .....	62
23:	Erwünschte Staatsausgaben 2005-2008 (Antwortkategorien „viel mehr/etwas mehr“, in %) .....	63
24:	Belastung durch Steuern und Sozialabgaben 2008 (in %) .....	65

25:	Belastung durch Steuern und Sozialabgaben 2005-2008 (Antwortkategorien „eher zu hoch/viel zu hoch“, in %) .....	66
26:	Vertrauen in Einzelsysteme sozialer Sicherung 2008 (in %) .....	72
27:	Vertrauen in die Systeme sozialer Sicherung 2005-2008 (Antwortkategorien „etwas/großes Vertrauen“, in %) .....	73
28:	Problemlösungsfähigkeit des politischen Systems 2008 (in %) .....	74
29:	Problemlösungsfähigkeit des politischen Systems 2005-2008 (in %) .....	75
30:	Zufriedenheit mit der sozialen Sicherung 1998-2008 (Skala 0-10, Mittelwerte) .....	77
31:	Beurteilung der Leistungen der GRV (in %) .....	85
32:	Beurteilung des Lebensstandards im Alter heute (in %) .....	86
33:	Beurteilung der eigenen aktuellen Absicherung durch Rentner und Pensionäre (in %) .....	87
34:	Beurteilung des Lebensstandards im Alter in 20 Jahren (in %) .....	88
35:	Beurteilung der eigenen zukünftigen Absicherung der „Noch-nicht-Rentner“ (in %) .....	89
36:	Beurteilung der eigenen zukünftigen Absicherung der „Noch-nicht-Rentner“ in den Jahren 2006 und 2008 (Antwortkategorien: „gut/eher gut“, in %) .....	90
37:	Beurteilung der Reformenerfolge des Rentensystems (in %) .....	91
38:	Prinzipien der Leistungsgewährung (in %) .....	92
39:	Beurteilung von Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren (in %) .....	93
40:	Bewertung von Reformen und Reformmöglichkeiten (in %) .....	94
41:	Anteile an unterschiedlichen Vorsorgeformen (in %) .....	99
42:	Wichtigster Grund für private Vorsorge (in %) .....	100
43:	Beurteilung der Leistungen des Arbeitslosengelds (in %) .....	104
44:	Zustimmung zu längeren Bezugszeiten bei Älteren und Versicherten mit hohen Beitragszeiten (Antwortkategorien „volle/eher Zustimmung“, in %) .....	106
45:	Zustimmung zur Leistungsstreichung bei Ablehnung von Arbeit unterhalb des Qualifikationsgrads (Antwortkategorien „volle/eher Zustimmung“, in %) .....	107
46:	Zustimmung zu permanenter Kontrolle der Leistungsbezieher (Antwortkategorien „volle/eher Zustimmung“, in %) .....	109
47:	Bedeutung der Aufgaben der Arbeitslosenversicherung (in %) ...	110
48:	Gewünschte Verwendung der BA-Überschüsse aus den letzten Jahren (in %) .....	112
49:	Beurteilung der Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns (Antwortkategorie „Ja“, in %) .....	114
50:	Gründe gegen den Mindestlohn (in %) .....	116
51:	Effekte des Mindestlohns (in %) .....	117
52:	Übersicht: Bewertung der Einzelsysteme .....	128

